

Zur Situation der Künstlernachlässe in der Schweiz:
Rückblick und Ausblick

Dr. Franz-Josef Sladeczek
Geschäftsführer *ARTexperts*, Bern

1. September 2017

FHNW / Hochschule für Gestaltung und Kunst, 4023 Basel



Atelier Peter Travaglini (1927 – 2015), Büren a.d.Aare

Das Künstleratelier, Ort der Inspiration und Kreation wird zum Nachlassdepot



Atelier Francis Bacon (1909 – 1992), 7 Reece Mews, South Kensington,
London



Symposium
Künstlernachlässe – Wohin
mit der Kunst?
Berlin 2014



Hans Krüsi in seiner Wohnung
Fotografie Mario del Curto, Lausanne

Kunstarchive

DEUTSCHES KUNSTARCHIV

Das Deutsche Kunstarchiv des Germanischen Nationalmuseums ist das größte Archiv für schriftliche Vor- und Nachlässe im Bereich der bildenden Kunst im deutschsprachigen Raum. Es umfasst mehr als 1.390 Bestände, die sich über 2,8 Regalkilometer erstrecken.

[-> Infobroschüre \(PDF\)](#)

Die Bestände des Deutschen Kunstarchivs

Die **Sammlung** umfasst schriftliche Vor- und Nachlässe von Malern, Graphikern, Bildhauern, Photographen, Architekten, Kunsthistorikern, Kunsthändlern und Kunstsammlern mit hoher Relevanz für die kunst- und kulturhistorische Forschung.

[-> Sammlungsprofil des Deutschen Kunstarchivs \(PDF\)](#)

Die Bestände werden durch Verzeichnisse erschlossen, um sie der Forschung zugänglich zu machen. Einen ersten Überblick über alle Bestände des Deutschen Kunstarchivs




Deutsches Kunstarchiv, Nürnberg

Kunstarchiv Belvedere, Wien

KUNSTARCHIV

Allg. Informationen
 Sammlungsgeschichte
 Dokumentation
 Nachlassarchiv
 Dokumente online

BIBLIOTHEK
 Allg. Informationen
 Bibliothekskataloge
 Spezialsammlungen
 Digitale Bestände
 Linksammlung

Das Schweizerische Kunstarchiv auf einen Blick

- Spezialarchiv mit über einer Million Dokumenten zu Schweizer Kunstschaffenden und Institutionen
- Briefe, Fotografien, Skizzen- und Tagebücher, Arbeits- und Ausstellungsdokumente
- Dokumentationen von 19'000 Kunstschaffenden und Institutionen
- 200 schriftliche Nachlässe von Kunstschaffenden und Institutionen



Schweizerisches Kunstarchiv, Zürich

belvedere

KALENDER PRESSE NEWSLETTER BOOK-SHOP IHR BESUCH BARRIEREFREI EN f s t i

Belvedere Winterpalais 21er Haus Ausstellungen Führungen & Mehr Sammlung **Forschung** Online-Tickets





Martin Lauterburg, Der Maler, 1928, Öl auf Leinwand, 137 x 170 cm
Martin Lauterburg-Stiftung, Kunstmuseum Bern



Kunstfrühling am See 2017

In der Villa Seerose, Horgen
4. März bis 2. April 2017

Thema: Zürichsee

Die ausgestellten Werke zeigen, wie sich Kunstschaffende mit dem Lebensraum Zürichsee auseinandergesetzt haben.

Werke aus der Sammlung illustrieren die malerische Annäherung im 20. Jahrhundert.

Künstler
 Fritz Deringer (1903 – 1950)
 Karl Hosch (1900 -1972)
 Hermann Huber (1888 – 1967)
 Karl Iten (1922 – 1994)
 Reinhold Kündig (1888 – 1984)
 Karl Landolt (1925 – 2009)
 Alfred Marxer (1876 – 1945)
 Hans Matthys (1921 – 2010)
 Hugo Wiesmann (1892 – 1958)
 Fritz Zbinden (1896 – 1968)

Das zeitgenössische Schaffen wird erstmals durch fotografische Werke repräsentiert.

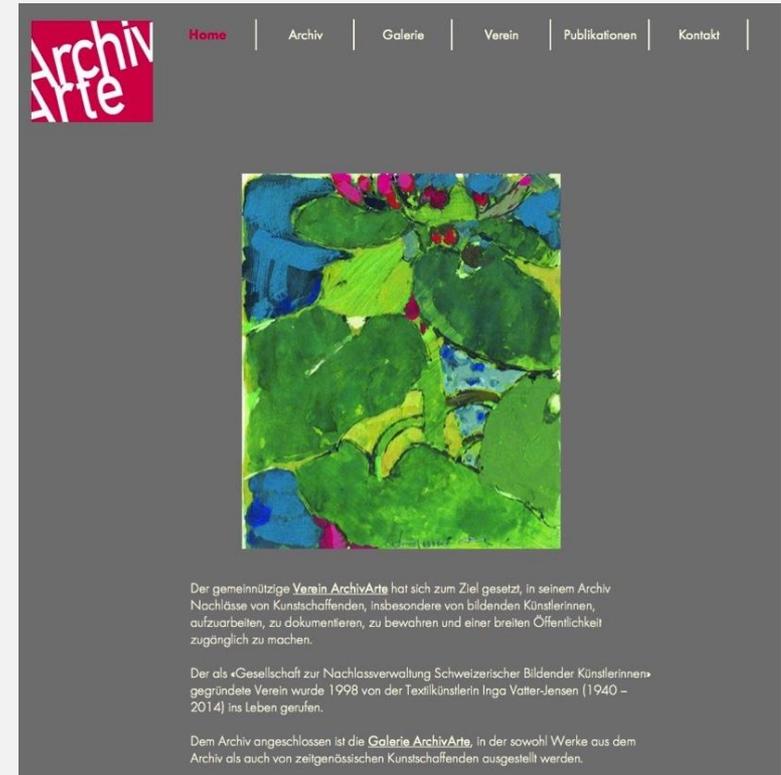
Künstler und
 Künstlerinnen
 Thea Goldmann (1915 – 2011)
 Andrea Good (*1968)
 Martin Linsi (*1956)
 Cécile Wick (*1954)

Über die Stiftung

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben bedeutende Kunstschaffende die Region auf dem Zimmerberg und am Zürichsee zu ihrem Wohn- und Arbeitsort erwählt. Ausgehend vom Wunsch, ihr Schaffen historisch zu dokumentieren wurde 195 im Horgenberg die gemeinnützige Stiftung "Künst vom Zimmerberg und Zürichsee" mit Sitz in Horg gegründet.

Die Stifter waren Ernst Jörg, Kunstmaler, Horgenberg, Dr. iur. Katharina Sameli, Zürich, Dr. med. Dominik Wieser, Basel und Dr. phil. Nicolas Zbinden, Horgenberg.

Die Stiftung hat sich ausserdem zur Aufgabe gemacht, in ihren Ausstellungen regelmässig auch das zeitgenössische Kunstschaffen der Region zu zeigen.



Stiftung Künstler vom Zimmerberg und
 Zürichsee, Zürich
www.kunststiftungzuerichsee.ch

Verein Archiv Arte, Bern
www.archivarte.ch

Fondation Ateliers d'Artiste

Accueil

lundi 21 août 2017

ARTISTES ACTUALITÉ

AEBERHARD ANDRÉ-PAUL

AMMANN HARTMANN
NANETTE (CARMEN)

ANDRIEU FRANCIS

APOTHÉLOZ JEAN

CARRARD-KOHLER MARIE-LOUISE

CORNUZ MOLLES
CHRISTIANE

DISERENS ALBERT

DISERENS VIOLETTE

EGGMANN HENRI

ENZ ALBERT

ESTANG CLAUDE

FROSSARD DiROSE VERONIK

GENOUD NANETTE

GIGY RENÉ

Conserver de l'art ?

Défis et opportunités des successions d'artistes en Suisse

Un important congrès sur ce thème se déroulera les 1er et 2 septembre à Bâle (FHNW / Hochschule für Freilager-Platz 1, 4023 Bâle). La Fondation Ateliers d'Artiste sera présente les deux jours avec un stand des interventions et animations de deux de ses membres, notre conservateur **Walter Tschopp** et notre recherche et médiation culturelle **Philippe Kaenel**.

Le délai d'inscription est fixé au 14 août. Vous pouvez consulter [ICI](#) pour consulter le programme et obtenir l'inscription (format pdf).



Fondation Ateliers d'artiste, Chexbres
www.ateliersdartiste.org



- Home
- Pflege & Ziele
- Unsere Nachlässe
- Organisation
- Kooperation
- Veranstaltungen
- Kontakt
- UnterstützerInnen
- Links
- Presse



Willkommen bei der ART-Nachlassstiftung

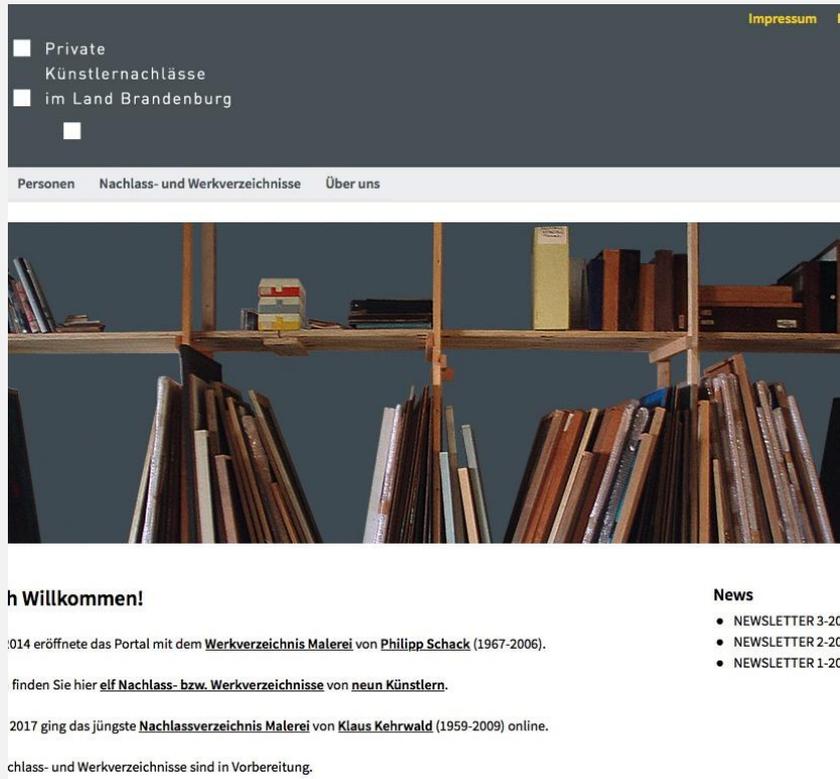
Vergessen bedeutet, kostbare Erfahrungen zum Fenster hinauszuerwerfen.
 Arthur Schopenhauer

Gerade in den Künsten wird oft etwas leichtfertig mit dem wertvollen Gut Erfahrung umgegangen. Werke verstorbener Künstlerinnen und Künstler geraten nur allzu schnell in Vergessenheit. Verwandte und Freunde sind mit der Pflege des Nachlasses oft überfordert. Den Kunstmuseen fehlt es vielerorts an Kapazitäten, um komplette Kunstnachlässe aufzunehmen. Vor diesem Hintergrund wurde die ART-Nachlassstiftung gegründet, die es sich zur Aufgabe macht, qualitativ hochwertige Werk-Nachlässe von Kunstschaffenden zu bewahren und der Öffentlichkeit in Ausstellungen wieder zugänglich zu machen. Dies geschieht in Kooperation mit professionellen Galerien. Mehr über die ART-Nachlassstiftung und ihre Arbeit erfahren Sie hier auf unserer Website oder unter info@art-nachlassstiftung.ch.

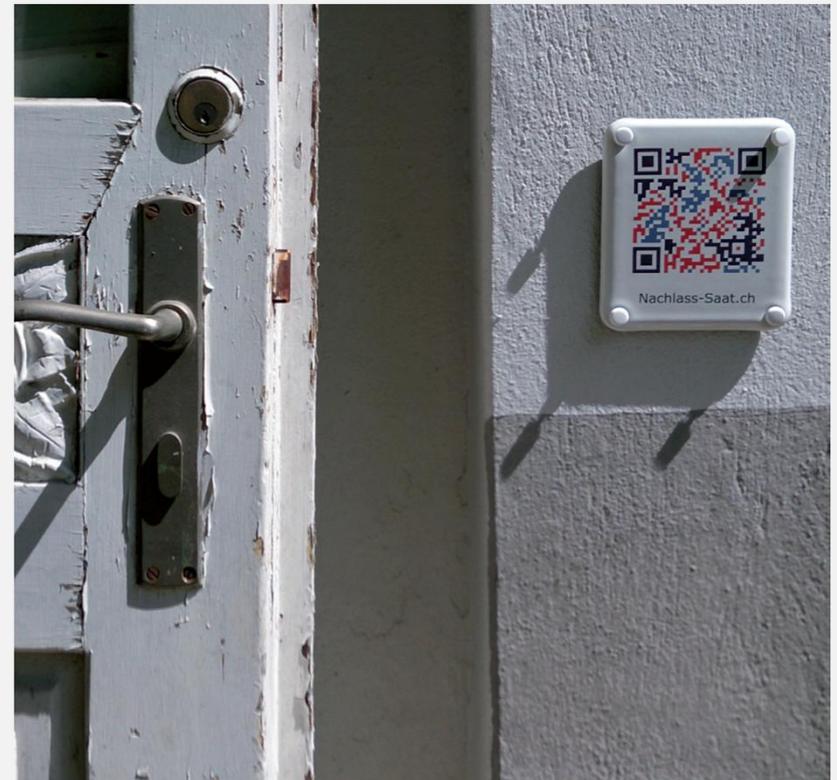
ART-Nachlassstiftung, Bern
www.art-nachlassstiftung.ch



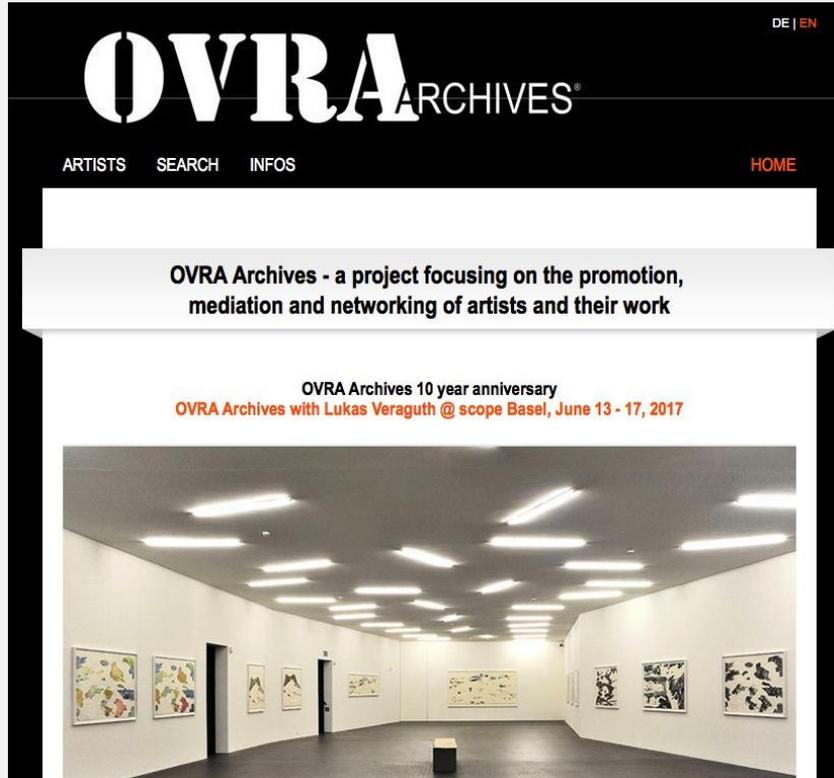
Art Dock, Zürich, gegründet im Mai 2013
www.art-dock-zh.ch



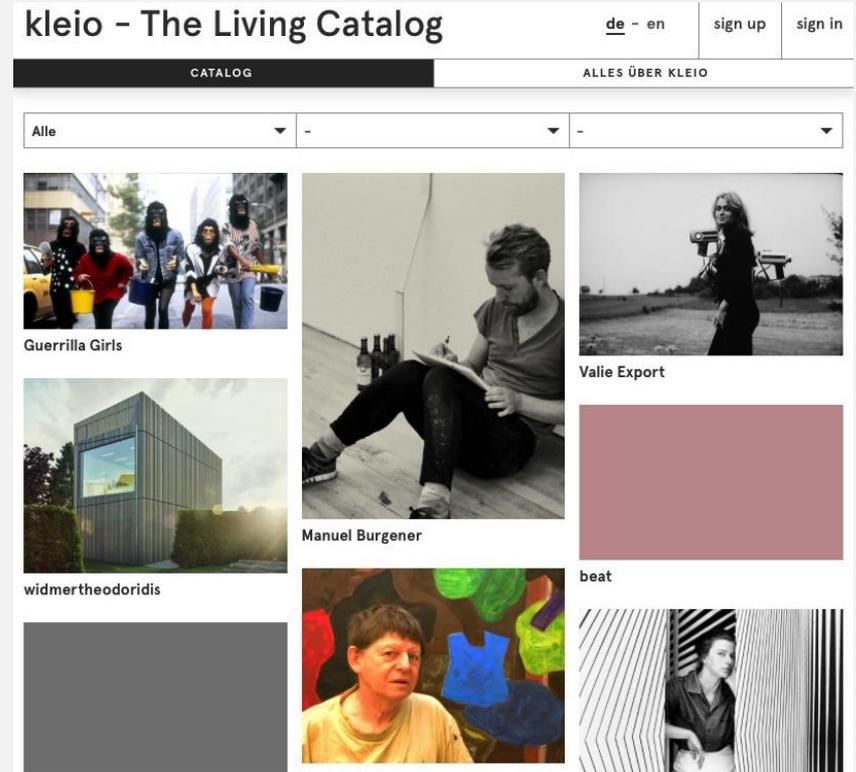
Private Künstlernachlässe
im Land Brandenburg e.V.
[www.private-kuenstlernachlaesse-
brandenburg.de](http://www.private-kuenstlernachlaesse-brandenburg.de)



Projekt Nachlass-Saat
www.nachlass-saat.ch



OVRA Archives, Bern
www.ovra-archives.com



kleio, Zürich
www.kleio.com



VAN HAM AUKTIONEN KAUFEN VERKAUFEN ARCHIV VAN HAM ÜB

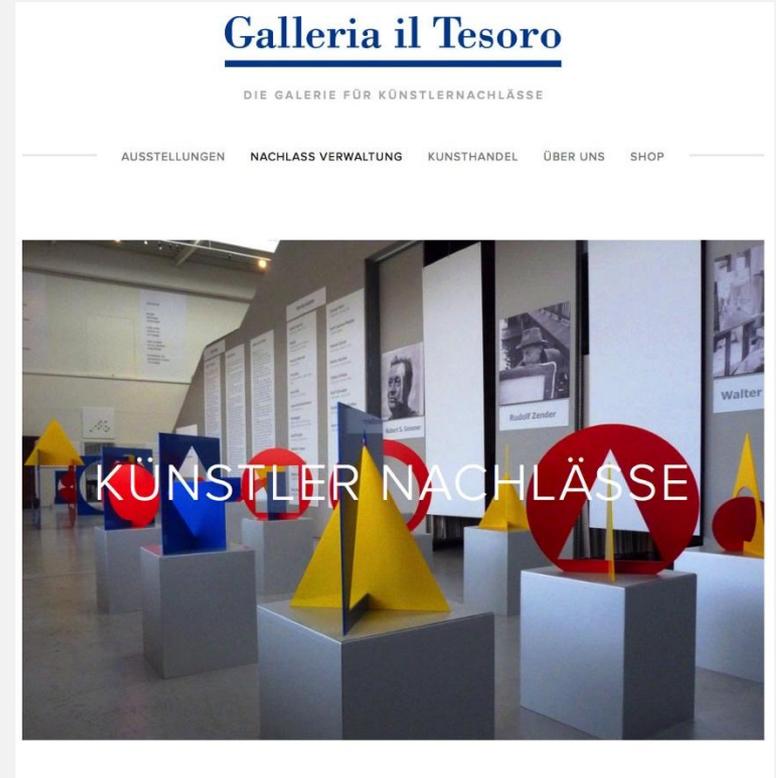
VAN HAM ART ESTATE

Management von Künstlernachlässen: Bei der Verwaltung und Vermarktung künstlerischer Nachlässe ist ein kompetenter Partner unverzichtbar. VAN HAM bietet mit der Gründung von VAN HAM Art Estate eine umfassende Betreuung, die auf der langjährigen Erfahrung im Kunsthandel und dem traditionell großen, wissenschaftlichen Engagement beruht.

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere VAN HAM Art Estate Webseite:

ZUR WEBSEITE

VAN HAM Art Estate, Köln
www.art-estate.org



Galleria il Tesoro
DIE GALERIE FÜR KÜNSTLERNACHLÄSSE

AUSSTELLUNGEN NACHLASS VERWALTUNG KUNSTHANDEL ÜBER UNS SHOP

KÜNSTLER NACHLÄSSE

Galleria il Tesoro, Altendorf
www.galleriailtesoro.ch



Tagung 2017: Kunst erhalten?
Herausforderungen und Chancen
von Künstlernachlässen in der
Schweiz

Tagung 2007: Endlager Museum ?
Strategien im Umgang mit
Künstlernachlässen.

Vernetzung

Nachlass-Saat

OVRA Archives

ART-Nachlass-
stiftung

ArchivArte

Schweiz. Kunstarchiv (SIK)

Art Dock

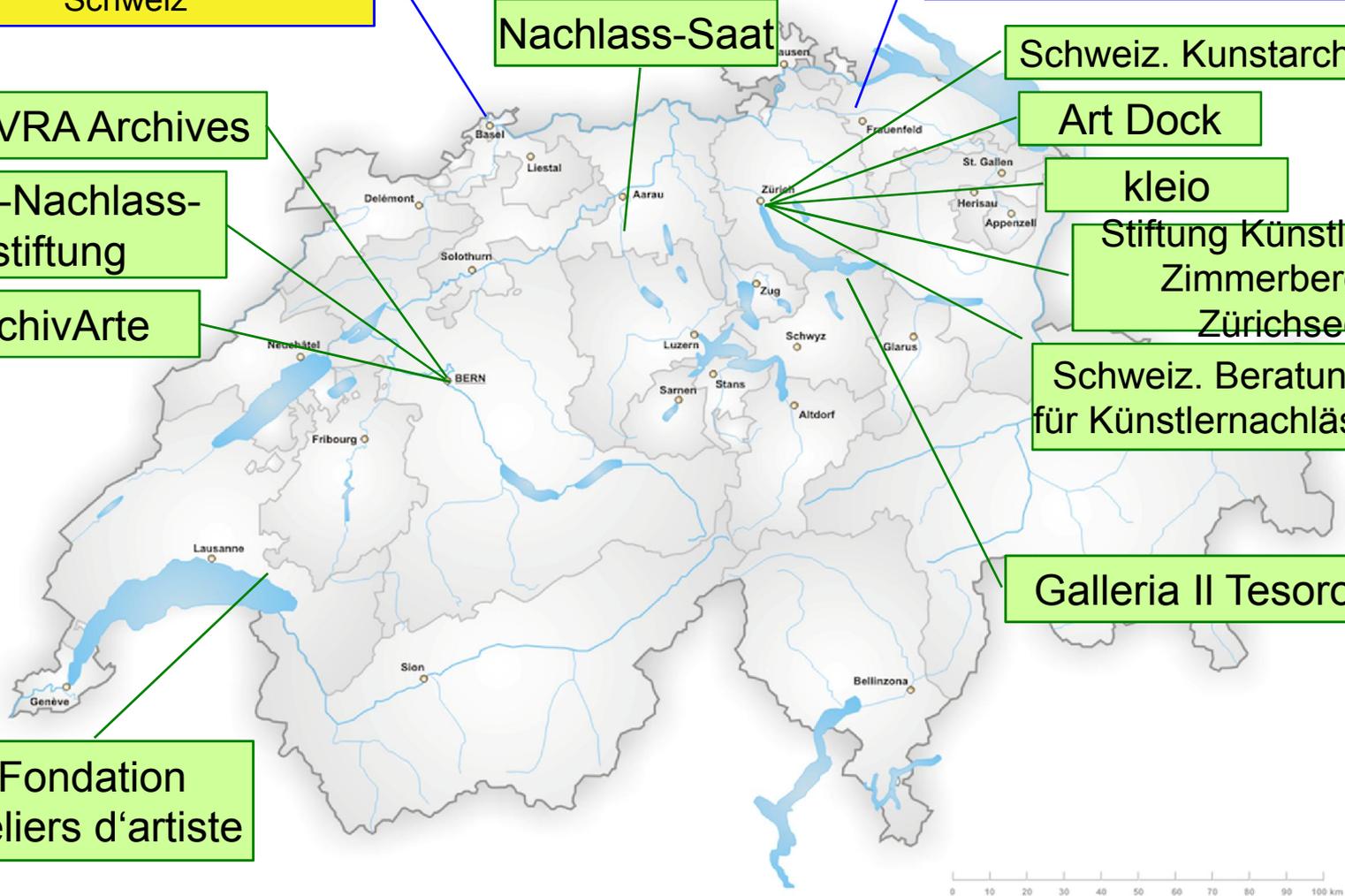
kleio

Stiftung Künstler vom
Zimmerberg &
Zürichsee

Schweiz. Beratungsstelle
für Künstlernachlässe (SIK)

Galleria Il Tesoro

Fondation
Ateliers d'artiste



Künstlerausbildung

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Gestaltung und Kunst

**NEXT
GENERATION
OF
DESIGN
HOUSE**

Natalia Raichert: Visualising Bodily Sensations, Visuelle Kommunikation

13.1.2017
ab 12 Uhr
bis in die
Abendstunden
fhnw.ch/hgk

Campus
der
Künste
Hochschule
für
Gestaltung
und
Kunst
FHNW

Freilager-
Platz

4023
Basel
(Dreispitze)

Nachlassforschung

The screenshot shows the website 'saarlouis, Pure Lebensfreude!'. The header includes a logo with a fleur-de-lis, navigation links for 'français', 'english', 'Kontakt', 'Impressum', 'Datenschutz', 'Elektronischer Rechtsverkehr', and 'Sitemap', and a Facebook icon. Below the header is a search bar and a menu with categories: 'suche', 'Suchbegriff', 'rathaus', 'deine stadt', 'wirtschaftsstandort', and 'freizeit'. The main content area is titled 'aktuelles / info' and features a red sidebar with links to 'aktuelles' and 'veranstaltungen'. The main article is titled 'Bewahrenswerte Kultur: Neues Forschungszentrum für Künstlernachlässe in Saarlouis', dated 06.03.2017, by Sascha Schmidt. The article text reads: 'Eine wichtige Institution für die regionale Kulturlandschaft: Offiziell eröffnet wurde am Sonntag das Forschungszentrum für Künstlernachlässe am Institut für aktuelle Kunst in Saarlouis. Hier werden Nachlässe regionaler Künstler wissenschaftlich erfasst, ausgestellt und zur Ausleihe angeboten. Deutschlandweit vernetzt haben sich diese und weitere regionale Initiativen zudem im neuen Bundesverband Künstlernachlässe.' Below the text is a photograph of three men in a library setting. The caption reads: 'Im Studiensaal des neuen Forschungszentrums für Künstlernachlässe: Professor Jo Enzweiler (sitzend) mit OB Roland Henz und Kulturminister Ulrich Commerçon. Fotos: Sascha Schmidt.'

Forschungszentrum
Künstlernachlässe
Saarlouis



Atelier Zao Wuki
Abbildung Vincent Knapp



Alberto Giacometti betritt sein Atelier, 1951
Foto: Ernst Scheidegger